

1 **Antrag:** Antragsfristen für Kreisparteitage verlängern

2 **Antragsteller:** SPD-Kreisvorstand

3 **Antragsempfänger:** Satzungsändernder Antrag SPD Heilbronn-Land

4

5 **Antragsfristen für Kreisparteitage verlängern**

6

7 Ersetze vorliegende Satzung SPD Heilbronn-Land §6, Absatz 4 durch:

8

9 4. Anträge zum Kreisparteitag

10 Antragsberechtigt sind der Kreisvorstand, die Ortsvereine sowie die Arbeitsgemeinschaften
11 (§ 3 Abs. 2) und die Arbeitskreise (§3 Abs. 3).

12 Anträge, über die der Kreisparteitag Beschluss fassen soll, müssen **mindestens vier**
13 **Wochen** vor dem Kreisparteitag im Regionalzentrum schriftlich eingegangen sein.

14 **Änderungsanträge müssen spätestens zwei Woche vor dem Kreisparteitag im**
15 **Regionalzentrum eingegangen sein.**

16 **Anträge und Änderungsanträge sollen dabei in der entsprechenden Antragsform**
17 **(Antragstitel / Antragssteller / Antragsempfänger / Zeilenangaben) eingereicht werden.**

18

19 **Die angegebenen Fristen sind maximale Fristen. Der Kreisvorstand kann per**
20 **Beschluss die Fristen zur Einreichung von Anträgen und Änderungsanträgen**
21 **verkürzen, wenn dies politisch notwendig erscheint. Die Antragsfristen sind vom**
22 **Kreisvorstand in der Einladung zum Kreisparteitag mitzuteilen.**

23

24 Anträge aus der Mitte des Kreisparteitags sind nur zulässig, wenn sie mindestens die
25 Unterstützung von 12 Delegierten aus mindestens vier Ortsvereinen erhalten **und ein**
26 **Initiativcharakter des Antrags** vorliegt.

27

28

29 **Begründung (wird nicht beschlossen):**

30 Erfreulicherweise haben die Anzahl sowie die Tiefe der Anträge zu unseren Kreisparteitagen
31 in den vergangenen Monaten deutlich zugenommen. Darin zeigt sich das große Diskussions-
32 und Entscheidungsbedürfnis der Mitglieder im SPD Kreisverband Heilbronn-Land. Darauf
33 können wir zurecht stolz sein. Gleichzeitig bedeutet dies jedoch auch, dass mehr es Zeit zur
34 Vorbereitung der Diskussionen und Inhalte für die Mitglieder braucht. Diese zusätzliche Zeit
35 soll auch dem Antragssteller letztlich zugutekommen, damit die von ihm gestellten Anträge
36 mit der gebotenen Ernsthaftigkeit und Sachlichkeit diskutiert werden können.

37 Um die Vorbereitungszeit für die Mitglieder und den Kreisvorstand entsprechend zu erhöhen
38 soll die Antragsfrist für Anträge auf vier Wochen angesetzt werden und für
39 Änderungsanträge auf zwei Wochen. Diese Zeit ist auch notwendig, damit die vom
40 Kreisvorstand eingerichtete Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Abstimmung der Anträge
41 entsprechend im Vorfeld beraten kann und den Antragsstellern frühzeitig eine Rückmeldung
42 geben kann. So gewährleisten wir einerseits vertiefte Beratung und zielführende Abläufe auf
43 dem Kreisparteitag.